

# Redaktionelle Bemerkungen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Postface**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **11 (1917)**

Heft 6

PDF erstellt am: **20.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

praktischer Arbeit und zu viel Theorie zugrunde gegangen. Wir haben uns, verschiedene Berufe, zusammengefunden, um alle Arbeiten in Haus und Hof selber machen zu können. Alle uns zur Verfügung stehenden Mittel werden für Erwerb und Ausbau von Grundstücken verwendet, um durch Hinzuziehung von Gleichgesinnten möglichst an Ausdehnung zu gewinnen und Grund und Boden, sowie Lebensmittel der Spekulation zu entziehen zum Nutzen der Allgemeinheit.

Ich hoffe, daß Alle, die es mit der Besserung der heutigen gesellschaftlichen Zuständen ernst nehmen, aus ihrer Reserve herausgehen und je nach Können das Ihrige dazu beitragen, hier Wandel zu schaffen. Laßt uns die Menschen in Arbeit und Geist frei erziehen, und sie werden sich nicht mehr für menschenunwürdige Zwecke mißbrauchen lassen.

S. G.

Redaktionelle Bemerkung. Wenn unter unsern Lesern sich solche finden sollten, die sich für das in diesem Artikel geschilderte Unternehmen interessierten, so ist die Redaktion gerne bereit, den Verkehr mit dem Verfasser zu vermitteln. Finanzielle Hilfe wäre sehr willkommen.

**Montagvorträge des Kasino Aussersihl.** Es ergeht an die Freunde und Gönner der katholischen Jugendbewegung der Ruf zu einem außerordentlichen Vortrag. Es kommen zum Vortrag: „Die Seelenkämpfe, welche den Krieg verursachten.“ In ergreifender Weise wird gezeigt, wie die Bande der Freundschaft, der Verwandtschaft und der Familie zerrissen werden. Unwillkürlich muß man ausrufen: Krieg wie bist du grausam! O Gott! schenke uns den Frieden! Der Vortrag beginnt um 8<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr nach der Maiandacht Montag den 7. Mai. Den Schluß bildet eine humoristische Vorführung.

„Neue Zürcher Nachrichten“, Sonntag 5. Mai.

---

## Redaktionelle Bemerkungen.

Den Vortrag von Schädelin drucken wir mit Erlaubnis des Verlags (A. Francke in Bern) aus dem diesjährigen „Bericht über die Aarauer Studentenkonzferenz“ ab. Es sei dem Verleger dafür herzlich gedankt. Der Bericht enthält auch sonst viel Gutes: die Predigt von Pfarrer Thurneysen, den Vortrag von Förster über „Christentum und Politik“ und den von Hoisy über Calvins religiöse Persönlichkeit. Leider fehlt der von Gerber über den Studenten und die Volksgemeinschaft.

---

Redaktion: Viz. **J. Matthieu**, Gymnasiallehrer in Zürich; **L. Ragaz**, Professor in Zürich; **L. Stückelberger**, Pfarrer in Winterthur. — Manuskripte und auf die Redaktion bezügliche Korrespondenzen sind an Herrn **Ragaz** zu senden. — Druck und Expedition von **R. G. Zbinden** in Basel.